

## **ESP Basismodul Rehabilitation**

Einzelveranstaltung der Ausbildung

ESP Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn

# ESP Basismodul Rehabilitation

## Einzelveranstaltung der Ausbildung

### ESP Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn

#### Einleitung

Ursprüngliche Zielgruppe der Sportphysiotherapeuten waren die Sportler. Aufgrund von Veränderungen in der Gesellschaft und im Gesundheitswesen spielt die Sportphysiotherapie nun eine wichtige Rolle bei der Prävention und Heilung von ADL-Patienten, Menschen mit chronischen Erkrankungen und Menschen mit Dekonditionierung.

Der steigenden Nachfrage von Physiotherapeuten nach einer fundierten Aus- und Weiterbildung in diesen Bereichen begegnet ESP mit der neuen Ausbildung zum/zur ESP Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn. Die Grundlagen für Prävention, aktive Rehabilitation und Training sind Diagnostik, Bindegewebsphysiologie, Wundheilung, aktive Rehabilitation, Trainingsphysiologie, Adaptationslehre und Evidence Based Practice (EBP).

Eine solide Grundlage für die Ausbildung als Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn erarbeiten wir in den Basismodulen «Prävention» und «Rehabilitation»

#### Handlungs- kompetenzen (Ziele)

##### Bindegewebsphysiologie

Die Teilnehmenden kennen

- die unterschiedlichen Zellen im Bindegewebe und deren Funktion
- die unterschiedlichen Bestandteile des Bindegewebes und deren Funktion
- die unterschiedlichen visco-elastischen Eigenschaften des Bindegewebes und können diese klinisch umsetzen

##### Wundheilung

Die Teilnehmenden kennen

- die unterschiedlichen Phasen der Wundheilung und wissen wie physiotherapeutisch in den einzelnen Phasen zu behandeln ist

## Trainingslehre

Die Teilnehmenden kennen

- die unterschiedlichen Rehabilitationskreise im Bereich Mobilität und Koordination und deren Anwendung beim Patienten und Klienten

## Inhalte

- Update und Vertiefung der Physiologie des Bindegewebes
- Update und Vertiefung der Physiologie der unterschiedlichen Phasen der Wundheilung (Entzündungs-, Proliferations-, Remodulations- und Maturationsphase)
- Trainingslehre in Mobilität und Koordination
- Einführung unterschiedlicher physiotherapeutischer Modelle (physiotherapeutischer Qualitätszyklus, ICF, das mehrdimensionale Belastung und Belastbarkeitsmodell)
- Erstellen von Rehabilitationsprogrammen

## Methoden/ Arbeitsweisen

60% Theorie und 40% Praxis

- Im ersten Tagesteil werden die theoretischen Grundlagen in Form von Inputreferaten zur praktischen Umsetzung des zweiten Tagesteiles vorbereitet.
- Im praktischen Teil werden diverse Trainings- bzw. Rehabilitationsmethoden in Kleingruppen geübt und vertieft. Zur Vertiefung und Verständniskontrolle werden zudem Aufgaben an die Teilnehmenden abgegeben.

## Lernerfolgs- kontrolle

Beim praktischen Üben wird mittels Feedback vom Dozenten sowie Peerfeedback die Selbstkontrolle gefördert. Lernziele werden anhand eines Fallbeispiels verinnerlicht. Während des Kurses wird regelmässig das Erlernte wiederholt und es werden zusätzlich Selbstreflexionen durchgeführt.

**Maximale Gruppengrösse**

28 Teilnehmende mit einer Lehrperson

**Vorbereitungsauftrag**

Bitte bring Sportkleidung für In- und Outdoor mit.

**Bemerkungen**

Dieser Kurs ist eine Einzelveranstaltung der Ausbildung ESP Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn, kann jedoch auch unabhängig davon besucht werden. Als Zulassung zur Prüfung benötigst Du die beiden Basismodule Prävention und Rehabilitation sowie mindestens 4 frei wählbare Themenkurse. Wir empfehlen die Basismodule vor den Themenkursen zu absolvieren. Die Inhalte der Basismodule werden nicht in den Themenkursen besprochen.



**Zielgruppe**

Fachpersonen für Physiotherapie, Sport- und Bewegungswissenschaft sowie Ärzteschaft

**Teilnahmevoraussetzungen**

Berufsdiplom

## Dozent

Harald Bant



- BSc Physiotherapie
- Sportphysiotherapeut
- Physical Rehabilitation Trainer
- Direktor und Referent ESP Science & Education
- Inhaber Praxis für Physiotherapie, medizinisches Fitness und Reintegration in Genèp
- Direktor «Nexus opleidingsinstituut voor fysiotherapeuten»
- Mitglied Expertenteam SART (Schweizerische Arbeitsgruppe für Rehabilitationstraining)
- Motto: «Ein Beispiel zu geben ist nicht die wichtigste Art, wie man andere beeinflusst. Es ist die einzige.» (Albert Schweizer)

<u>Kursort</u>	Bad Zurzach	Bad Zurzach
Kurs	21309	21317
Datum	21.–23. März 2021	29.–31. Oktober 2021
Zeiten	9.00 bis 17.00 Uhr	9.00 bis 17.00 Uhr
Kosten	CHF 690.–	CHF 690.–